

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
14.01.2010

Lockerung bei Mini-Jobs: Von der Leyen von allen guten Geistern verlassen

Zum Vorschlag von Arbeitsministerin Ursula von der Leyen, die Grenzen für Mini-Jobs zu lockern, erklärt Brigitte Pothmer, Sprecherin für Arbeitsmarktpolitik:

Wer das vorschlägt, ist von allen guten Geistern verlassen. Eine Lockerung der 400-Euro-Grenze würde die Mini-Jobs noch attraktiver machen und zu gigantischen Einnahmeausfällen bei den Sozialversicherungen führen. In Verbindung mit der ebenfalls von der Arbeitsministerin vorgeschlagenen Ausweitung der Zuverdienstgrenzen wird der Niedriglohnsektor wachsen. Immer mehr Menschen werden dann ihren Arbeitslohn mit Arbeitslosengeld II aufstocken müssen.

400-Euro-Jobs gehören abgeschafft. Stattdessen wollen wir mit dem grünen Progressivmodell die Lohnnebenkosten im unteren Einkommensbereich radikal absenken, damit mehr Netto von kleinen Einkommen bleibt.